

erns

lesamt nicht ver-
uerte es bis zur 85.
diente Ausgleich
ten Seite spielten
schön durch. Der
ramovic, der den
im, sich Richtung
ss. Die Kugel prall-
eines Verteidigers
Sascha Bühlmann,
einschob. Die Bühl-
n jetzt sogar den
vergönnt blieb. Ein
en einen unbequem-
dem Platz. **HK**

enstein, Thomas Gass-
en, Aleksandric, Adrian
nik Lang, Sascha Bühl-
nn, Stefan Gassmann

August, 20 Uhr FC Horw-
August, 12.30 Uhr Ju-
13 Uhr Horw - Junioren
Littau c; 14 Uhr Sursee c
ren Ea - Littau a; 14.15
r Junioren Da - Littau
ltern b; 16 Uhr Reiden
iorinnen - Aegeri; 18
Liga); 20 Uhr Horw-
August, 14 Uhr Sem-
ren B - Willisau.

f

noch auf Nebi-
und so stand es
uten 1:4. Einzeli-
e war eigentlich
chulfermeter von
minute. **PD**

el Bannwart, Daniel
annwart, Christian
iger), Stefan Areg-
i (46. Roland Areg-
aniel Schuler), Phil-

sholz 8:1; Junioren
en D - FC Knutwil b
FC Zell - Junioren
Nebikon 1:4; 2.
Junioren B - FC

ag. 30. August



Das Siegerpaar der Reiter: Michèle Fehlmann aus Winikon und Patrick Wey, Neuenkirch. **FOTO ZVG**

Patrick Weys drei Siege

REITSPORT PFERDESPORTTAGE KRV SEMPACH

Drei Tage Springsport auf hohem Niveau bot die diesjährige Springkonkurrenz des Kavallerie- und Reitverein Sempach in Traselingen, Hildisrieden, vom 8. bis 10. August 2008.

Wie bereits im letzten Jahr lockte die Spezialprüfung am Samstagabend die meisten Zuschauer nach Hildisrieden. 16 Equipen reisten an und kämpften um fehlerfreie Runden mit Pferd oder Bike. Patrick Wey aus Neuenkirch, selber Aktivmitglied im Kavallerie- und Reitverein Sempach und Umgebung, gelang es gleich dreimal, Preisgelder in Empfang zu nehmen. Er siegte in derselben Prüfung einmal mit Michèle Fehlmann, Winikon, als Reiterpaar, gewann die Spezialwertung Velofahrer alleine und dank der schnellen Runde seiner zugelosten Reiter Armin Bucher, Gunzwil, und Michèle Sélébam aus Meggen ebenfalls die Kombinationswertung Reiter/Biker. Er soll daraufhin am Sonntagabend bis in die frühen Morgenstunden in der Festwirtschaft gefeiert haben, hiess es aus vertraulicher Quelle.

Gut die Hälfte erreichte das Stechen

Bereits am Freitag staunten Laien und Profis nicht schlecht. Im stark besetzten R4-Feld zeigte sich in Hildisrieden, dass die Ausbildung der Pferde und Konkurrenten immer professioneller werden. Denn obwohl die erfahrenen Parcoursbauer Hans Blättler, Buttwil, und Urs Bopp, Würenlos, erneut schwierige Parcours stellten, wurden sie überrascht: Gut 50 Prozent der gestarteten Paare erreichten das einmalige Stechen. Erwartet werden in Reiterkreisen eigentlich knappe 20 Prozent! Was Parcoursbauer, Reiterinnen und Reiter nicht unbedingt mögen, freute das Publikum umso mehr. Mit grossem Interesse wurden die Ritte verfolgt. Wie die erste R4-Springprüfung gewann der hierzulande (noch?) nicht allzu bekannte Reiter Raphael Jud aus Dotnacht die zweite Hauptprüfung auf Calistro mit nur gerade 15 Hundertsteln Vorsprung im Stechen vor Pascal Bucher, Retschwil, mit Carrera II CH.

Ranglisten sowie Fotos sind auf der Homepage www.reitverein-sempach.ch aufgeschaltet.